

Schüler-Sprechstunde?


Beitrag von „Justus Jonas“ vom 5. Juli 2004 15:40

Hi Ho,

zur Zeit sind wir ja (in NRW) alle im Notenstress... mit teilweise vorprogrammierten Diskussionen. Ich führe zunächst mal mit jeder/m SchülerIn ein kurzes Einzelgespräch, in dem ich meine Note ansage, die Zusammensetzung durch Teilnoten erkläre und ein kurzes Feedback einhole (Wahrnehmungsunterschiede zur mündlichen Mitarbeit? - Zufriedenheit? - Versetzung?). Mehr als 1-2 min. ist da wie üblich nicht drin pro Nase.

Da ich mich in der Klasse nicht auf Diskussionen mit den sich dann fast zwangsläufig bildenden lautstarken Schülerpuls einlasse und sowieso sehr ungern in dieses Geschachere einsteige, andererseits ab den zum Teil berechtigten Gesprächsbedarf sehe, weiche ich auf "Sprechstunden" aus - werde am Mi, [Do](#), F jeweils die 7. Stunde dableiben und in einem Raum für Gespräche zur Verfügung stehen, wenn sich Anlässe ergeben.

image not found or type unknown

Abgeguckt hab ich das von Heike  und denke auch langfristig über die Einrichtung regelmäßiger Sprechstunden für Schüler nach, um doch das eine oder andere Beratungsgespräch mal einfach dorthin "bestellen" zu können oder auch mal den Ablativus Absolutus nochmal und nochmal zu erklären... bleibt die Frage: sind diese Stunden frequentiert, auch außerhalb von Notenzeiten? Und - ich bin noch nicht lange an der Schule: Setze ich damit die Kollegen unter Druck ähnliches zu unternehmen? Oder trete ihnen aus anderem Grund auf die Füße? Bin auch nicht sicher, ob ich diese Sprechstunden den Eltern gegenüber öffnen sollte... ein unvorbereitetes Elterngespräch ist nicht ideal.

Auf Erfahrungen und Meinungen gespannt,

JJ

Beitrag von „Nena“ vom 5. Juli 2004 19:59

Zitat

Ich führe zunächst mal mit jeder/m SchülerIn ein kurzes Einzelgespräch, in dem ich

meine Note ansage, die Zusammensetzung durch Teilnoten erkläre und ein kurzes Feedback einhole (Wahrnehmungsunterschiede zur mündlichen Mitarbeit? - Zufriedenheit? - Versetzung?). Mehr als 1-2 min. ist da wie üblich nicht drin pro Nase.

Ich hab da mal eine Verständnisfrage: Teilst du den Schülern die Noten mit, **bevor** die Zeugniskonferenzen diese beschlossen haben?

Eine Freundin von mir hat das mal gemacht und ist in Teufels Küche gekommen, ich weiß allerdings nicht mehr genau, warum. Ich bin bloß seitdem immer extrem vorsichtig, zumal ich an einer Schule war, wo die Eltern gerne mal Widersprüche gegen Zensuren einlegen und diese ggf. auch vor Gericht in Frage stellen...

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 5. Juli 2004 20:12

Zitat

Ich hab da mal eine Verständnisfrage: Teilst du den Schülern die Noten mit, bevor die Zeugniskonferenzen diese beschlossen haben?

Eine Freundin von mir hat das mal gemacht und ist in Teufels Küche gekommen, ich weiß allerdings nicht mehr genau, warum. Ich bin bloß seitdem immer extrem vorsichtig, zumal ich an einer Schule war, wo die Eltern gerne mal Widersprüche gegen Zensuren einlegen und diese ggf. auch vor Gericht in Frage stellen...

Ja, das mache ich so, denn meine Noten kann mir ja niemand, nicht mal der Direx einem Ref im BdU absprechen, es sei denn ein Gutachter vor Gericht... und ich biete meine Noten nicht als "Diskussionsgrundlage" an, sondern agiere präventiv sehr eindeutig und bestimmt und fordere die SuS auf, nur in berechtigten Fällen verlängerte Rücksprache zu verlangen, wenn eine Note so ganz und gar nicht mit ihrer Wahrnehmung übereinstimmt. Dann kommen immer noch ein paar, aber selten kommt es eben mal vor, dass man sich versehen hat, etwas nicht berücksichtigt oder ähnliches... und da sollten die Noten noch nicht beschlossen sein, sie dann noch zu ändern wird schwierig. Ich weiß allerdings nicht, was genau deiner Freundin passiert ist, würde mich interessieren.

Heike: Danke. Ich denke, ich hole mir mal von einigen der schon "vertrauten" Kollegen ein Feedback, und dann gehe ich das Projekt nächstes Schuljahr an... ohne Eltern, ist mir auch lieber. Hast du eine Funktionsstelle, mir der du dein Vorgehen flankierend begründen konntest, oder bist du da einfach so vorgeprescht?

Grüße,
JJ

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 5. Juli 2004 22:24

Zitat

Schulleiter

...könnte ein Problem werden... naja, ich werde das mal sondieren.
Grüße,
JJ